

Herr Kolf erklärt, dass sich eine eingehende Beratung erübrigt, da bereits in diesem Sinne verfahren und viele Maßnahmen umgesetzt wurden. Im Wesentlichen gehe es nicht nur um Neubau, sondern auch um die Instandhaltung von Immobilien.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Mittel für Instandhaltung und Sanierungen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich aufgestockt wurden. Es bestehe zwar kein „eigener“ Etat, gleichwohl seien die Mittel bei den verschiedenen Positionen untergebracht.

Herr Strack geht kurz auf die Historie des HSK. Man habe sich immer bemüht, nicht nur das zu tun, was notwendig sei, sondern was machbar sei, um einem Werteverzehr entgegenzuwirken.

Nach weiteren kurzen Wortmeldungen stellt der Bürgermeister fest, dass dem Antrag im Grunde schon entsprochen wird und es im Moment keiner weiteren Erörterung und Beschlussfassung bedürfe.